

# Reinhard Mey, Allein

Er drang mir in die Seele, wei Gott, wie er mich traf,  
Der Spott der guten Kinder, ich war das schwarze Schaf.  
Im Pausenhof, die Trnen niederkmpfend, stand ich stumm,  
Der Inhalt meines Ranzens lag verstreut um mich herum.  
Wie wnscht ich mir beim Aufsammeln eine helfende Hand,  
Ein Lcheln, einen Trost, und da war keiner, der sich fand.  
Ich hatte keinen Freund und schlechte Noten, ist ja wahr,  
Und unmoderne Kleider und widerspenstiges Haar.

Allein,  
Wir sind allein,  
Wir kommen und wir gehen ganz allein.  
Wir mgen noch so sehr geliebt, von Zuneigung umgeben sein:  
Die Kreuzwege des Lebens gehn wir immer ganz allein.  
Allein,  
Wir sind allein,  
Wir kommen und wir gehen ganz allein.

Wir warn uns alle einig in dem groen Saal,  
Wir hatten groe Plne und ein groes Ideal.  
Ich war der Frechste und der Lauteste und hatte Schneid,  
Ich wute: unsre Strke war unsre Geschlossenheit.  
Doch mancher, der von groer, gemeinsamer Sache sprach,  
Ging dabei doch nur seiner kleinen eignen Sache nach.  
Und als sich ein Held nach dem andern auf die Seite schlich,  
Stand einer nur im Regen, und der eine, der war ich.

Allein...

Und noch ein Glas Champagner, und sie drckten mir die Hand,  
Und alle waren freundlich zu mir, alle warn charmant.  
Und mancher hat mir auf die Schulter geklopft, doch mir scheint,  
Es hat wohl mancher eher sich, als mich damit gemeint.  
Die Worte wurden lauter, und sie gaben keinen Sinn,  
Das Gedrngte immer enger, und ich stand mittendrin  
Und fhlte mich gefangen, wie ein Insekt im Sand:  
Je mehr es krabbelt, desto weiter rckt der Kraterrand.

Allein...

Nun, ein Teil meines Lebens liegt hinter mir im Licht,  
Von Liebe berflutet, gesumt von Zuversicht.  
In Hhen und in Tiefen, auf manchem verschlungnen Pfad  
Fand ich gute Gefhrten und fand ich guten Rat.  
Doch je teurer der Gefhrte, desto bitterer der Schlu,  
Da ich den letzten Schritt des Wegs allein gehen mu.  
Wie sehr wir uns auch aneinander klammern, uns bleibt nur  
Die gleiche leere Bank auf einem kalten, leeren Flur.

Allein...